

KIRSTEN SCHRICK

Ein guter Abschied
macht die Zukunft

bayme – Bayerischer
Unternehmensverband
Metall und Elektro e. V.
10. April 2024

POTENTIAL LEBEN

Agenda

- Lebe-Wohl!
- Wenn uns ein Abschied trifft, wie ein Schlag vor den Kopf
- Wie ein gescheitertes Projekt seine Würde zurückbekam
- Meine Schlussgedanken zum Thema „Ein guter Abschied macht die Zukunft“
- Ausblick: Übergangskompetenz als Schlüssel zur Resilienz

KIRSTEN SCHRICK

Lebe-Wohl!

POTENTIAL LEBEN

Lebe-Wohl!

Was mir sehr wichtig ist und häufig übersehen wird:

- Eine bewusste Abschiedskultur stärkt nicht nur den Einzelnen.
- Sie macht die betreffenden Organisationen auch resilienter.

Lebe-Wohl!

Ich lade Sie ein, sich mit zwei Fragen rund um das Thema Abschied zu beschäftigen:

- Wann haben Sie einen richtig guten Abschied erlebt und warum genau haben Sie diesen Abschied als „gut“ empfunden?
- Gab es etwas, das diesen Abschied rückblickend betrachtet sinnvoll, vielleicht sogar stärkend gemacht hat?

Tauschen Sie sich dazu gerne hier im Plenum zu zweit oder zu dritt mit Ihren Sitznachbar:innen aus.

Wenn Sie online dabei sind, schreiben Sie Ihre Gedanken in den Chat.

KIRSTEN SCHRICK

Wenn uns ein Abschied trifft,
wie ein Schlag vor den Kopf

POTENTIAL LEBEN

200 BESCHÄFTIGTE BETROFFEN

Schock bei Mitarbeitern: Medienhaus DuMont schließt Druckerei in Köln

Harter Einschnitt beim Kölner Medienhauses DuMont (KStA Medien). Das Unternehmen schließt mit sofortiger Wirkung sein Druckzentrum in Köln. Betroffen von der Maßnahme sind 200 Mitarbeiter. Das Aus trifft auch die Zeitungen. Sie werden künftig in einem neuen Format gedruckt. Grund für den Umbau: Verlegerin Isabella Neven DuMont will das Unternehmen zu einem rein digitalen Verlag umbauen.



Entlassungen beim DuMont-Verlag

Brutal vom Hof gejagt

Der Kölner DuMont-Verlag hat ohne Vorwarnung rund 200 Angestellte seiner Druckerei entlassen. Nun setzt eine Protestwelle den Verlag unter Druck.

25.10.2023 17:12 Uhr

teilen



Entlassene Mitarbeiter protestieren vor dem DuMont-Haus
Foto: Christoph Hardt/imagio

Takeaways

Lassen Sie uns festhalten:

- Abschiede sind fragile Momente, die aktiv gestaltet werden sollten, damit sie gelingen. Sie einfach passieren zu lassen, ist fahrlässig.
- Ein schlechter Abschied bleibt haften. Die Menschen erinnern sich – nicht nur an die Entscheidung, sondern an den Umgang damit.
- Eine gute Kommunikation braucht mehr als Fakten. Selbst eine harte Wahrheit kann mit Würde und Anerkennung auf der Beziehungsebene vermittelt werden.

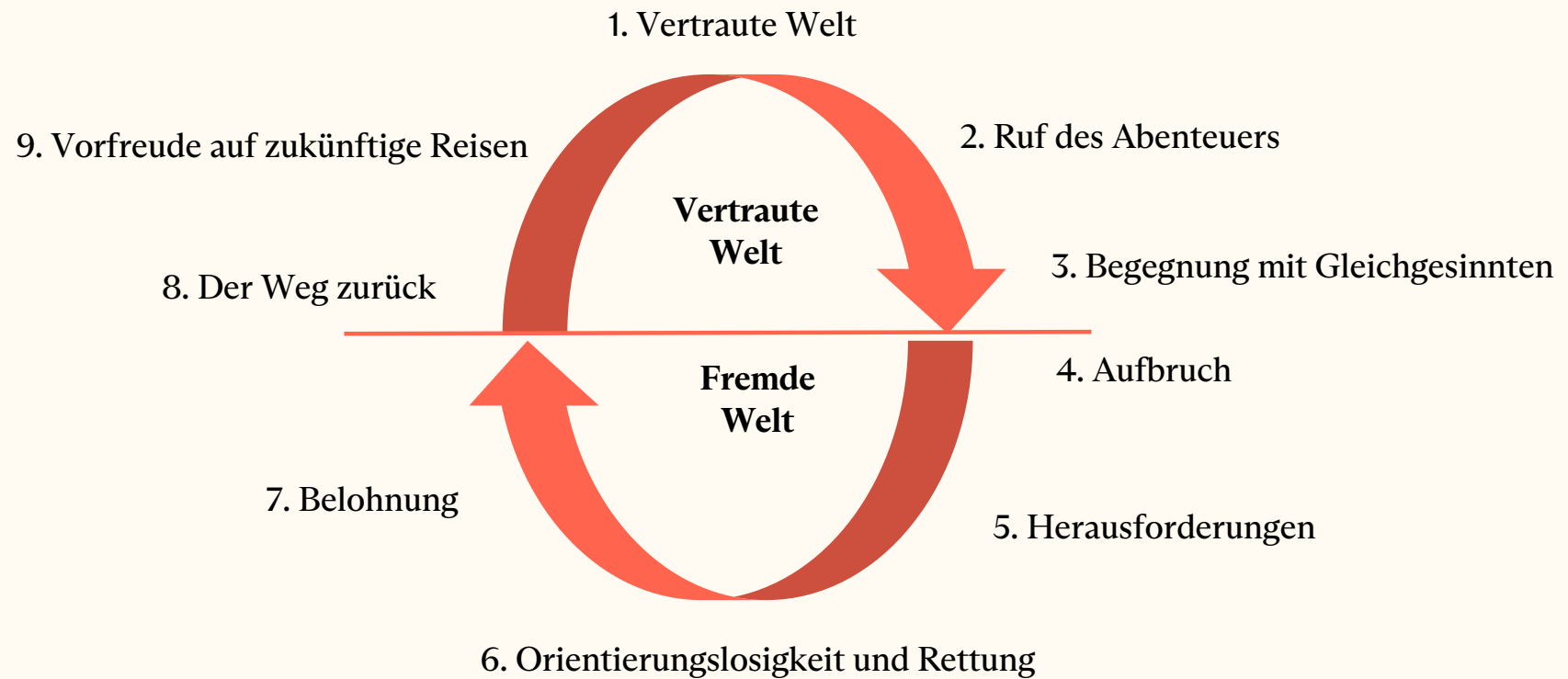
Takeaways

- Ein Abschied ist mehr als eine formale Notwendigkeit – er ist eine Kulturfrage.
- Gute Abschiede stärken die Menschen und damit auch die Organisation.
- Wer sich Zeit für Reflexion nimmt, startet mit mehr Klarheit in das Neue.
- Bitternis bindet – Dankbarkeit befreit.
- Ein gut gestalteter Abschied ist kein Luxus. Er ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft – für die Gehenden genauso, wie für die Bleibenden.

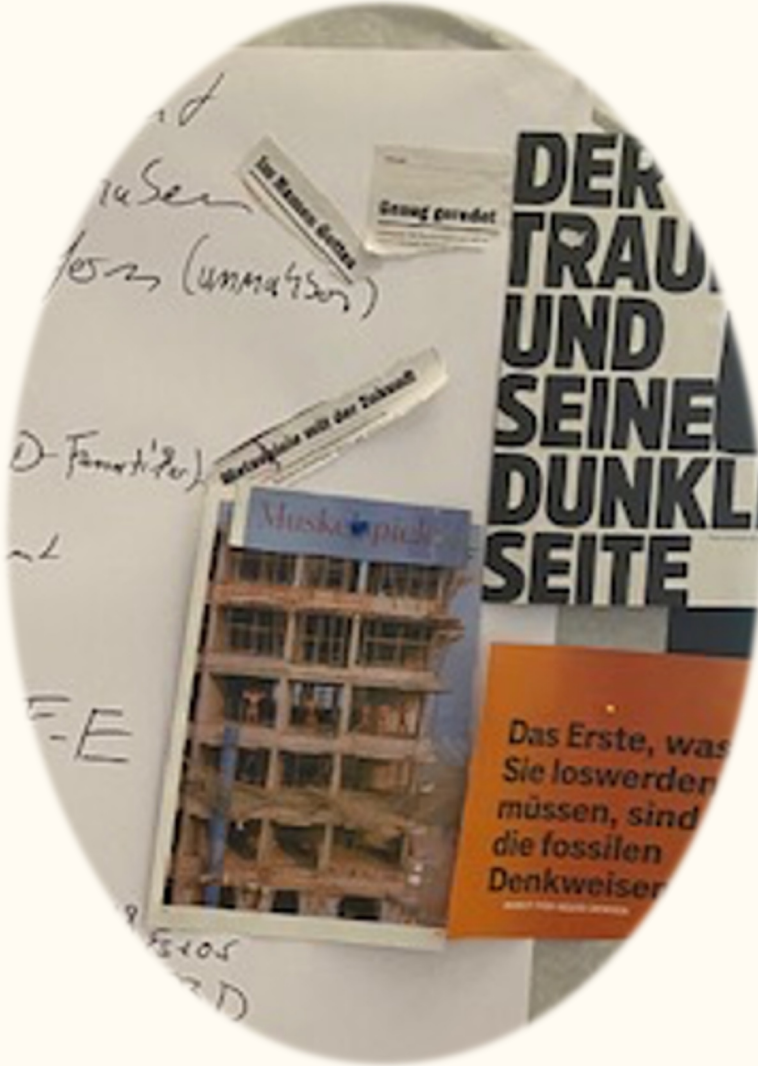
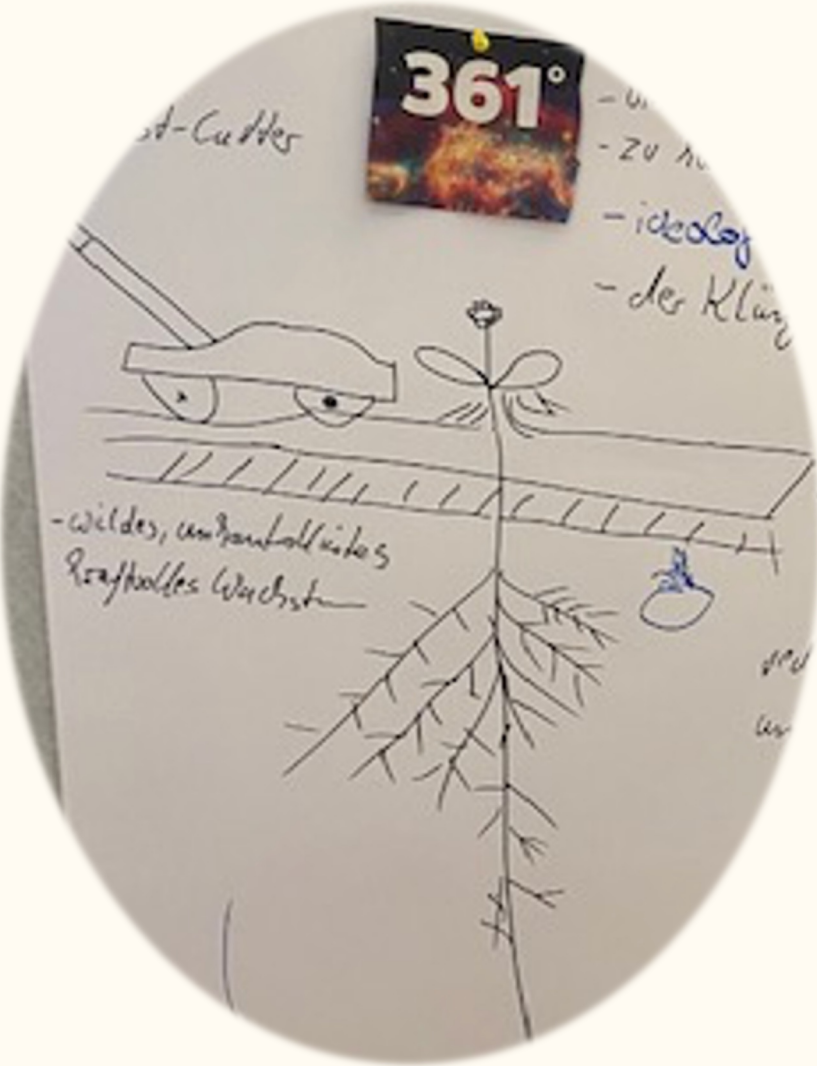
KIRSTEN SCHRICK

Wie ein gescheitertes Projekt
seine Würde zurückbekam

POTENTIAL LEBEN



Storytelling – Heldenreise



Takeaways

- Ein gutes Unternehmen erkennt, dass gescheiterte Projekte keine verlorene Zeit sind, sondern wertvolle Erfahrungen bieten.
- Wenn ein Projekt endet, sollte die Geschäftsführung die Chance zur Reflexion aktiv nutzen – nicht nur für die Betroffenen, sondern für die gesamte Organisation.
- Innovationsprojekte brauchen nicht nur finanziellen Support, sondern auch kulturelle und kommunikative Begleitung.
- Ein Abschied ist kein Makel – wenn er gut gestaltet ist, kann er neue Türen öffnen.

KIRSTEN SCHRICK

Meine Schlussgedanken zum Thema
„Ein guter Abschied macht die Zukunft“

POTENTIAL LEBEN

Meine Schlussgedanken zum
Thema „Ein guter Abschied
macht die Zukunft“

Ein reflektierender Rückblick ist der Schlüssel für
Verbesserungen. Wenn ein Unternehmen/eine Organisation
in der Lage ist, Fehler einzugestehen und daraus echte
Veränderungen abzuleiten, werden nicht nur einzelne
Projektteam gestärkt – sondern die gesamte
Unternehmenskultur.

Meine Schlussgedanken zum
Thema „Ein guter Abschied
macht die Zukunft“

Ein Unternehmen, das seine Trennungskultur bewusst gestaltet, gewinnt nicht nur an Glaubwürdigkeit. Es gewinnt auch das Vertrauen und die Motivation derjenigen, die bleiben. Dadurch werden Organisationen am Ende resilienter!

Meine Schlussgedanken zum
Thema „Ein guter Abschied
macht die Zukunft“

Denn merke: Robuste Organisationen entstehen nicht durch reibungslose Prozesse, sondern durch Menschen, die auch in Zeiten des Wandels Vertrauen, Mut und Innovationsgeist bewahren.

Ein Unternehmen ist somit nicht resilient, weil es sich verändert – sondern weil es seine Menschen durch Veränderung hindurch begleitet.

KIRSTEN SCHRICK

Ausblick:
Übergangskompetenz als Schlüssel zur Resilienz

POTENTIAL LEBEN

Takeaways

- Führungskräfte sind die Navigatoren von Veränderungsprozessen. Doch viele haben nie gelernt, mit Emotionen – den eigenen und denen ihrer Mitarbeitenden – umzugehen. Sie sollten verstehen, welche Gefühle und Bedürfnisse in Umbruchphasen eine Rolle spielen und wie sie diese professionell begleiten können.
- Sinn wird nicht „vorgegeben“ – er entsteht im Miteinander. Führungskräfte dürfen nicht nur Sinn vermitteln, sondern ihn gemeinsam mit ihren Teams entwickeln. Das schafft Motivation und Identifikation.

Takeaways

- Offene Kommunikation gelingt nur, wenn das Top-Management bereit ist, sich selbst in Frage zu stellen. Führungskräfte, die mutig genug sind, auch eigene Unsicherheiten und Lernprozesse zu benennen, schaffen Vertrauen und fördern eine resiliente Unternehmenskultur.
- Unternehmen dürfen die emotionale Verarbeitung von Veränderung nicht den Mitarbeitenden allein überlassen. Strukturierte Abschieds- und Neustartprozesse sind keine „weichen“ Faktoren – sie sind strategisch essenziell für den langfristigen Unternehmenserfolg.

Reflexion

Nehmen Sie sich kurz mit einem Nachbarn:in Zeit und diskutieren Sie eine Frage:

- Welche Punkte sehen Sie ähnlich?
- Wo sind Sie gänzlich anderer Meinung?
- Was möchten Sie genauer wissen?

Wenn Sie online dabei sind, schreiben Sie Ihre Antwort in den Chat.

Ich freue mich auf Ihren Kontakt.



[KIRSTEN-SCHRICK.DE](https://www.kirsten-schrick.de)



[INFO@KIRSTEN-SCHRICK.DE](mailto:info@kirsten-schrick.de)



+49 (0)89-71 13 05



[@KIRSTEN_SCHRICK](https://www.instagram.com/kirsten_schrick)



[KIRSTEN SCHRICK](https://www.linkedin.com/company/kirsten-schrick)



[KIRSTEN SCHRICK](https://www.x.com/kirsten_schrick)



[HTTPS://WWW.KIRSTEN-SCHRICK.DE/NEWSLETTER](https://www.kirsten-schrick.de/newsletter)

